

# Gemeinde Deutsch Evern



## Beschlussprotokoll

### Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Sitzung am: 28.10.2009  
Sitzung Nr.: 11  
Sitzungsort: Gemeindebüro  
Sitzungsdauer: 19:00 bis 21:20 Uhr  
Sitzung: öffentlich

Teilnehmer:  
Ausschussvorsitzende: Frau Hauschild

Ausschussmitglieder:  
Bauer, Danzenbächer, Gisela Gliesche, Mues, Pröhl, Seumenicht  
Bürgervertreter:  
Eisenack

v.d. Verwaltung:  
GDir Benecke  
Protokollführerin Prehm

---

Hauschild

---

Benecke

---

Prehm

### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Hauschild, eröffnet die 11. Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

### **TOP 2: Verpflichtung eines beratenden Mitgliedes für den Bauausschuss - Antrag der UWI Fraktion vom 27.06.2009 –**

Frau Hauschild verpflichtet Herrn Andreas Eisenack per Handschlag als neuen Bürgervertreter gemäß der §§ 25-27 NGO.

### **TOP 3: Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung am 10.06.2009**

Herr Danzenbächer weist daraufhin, dass unter TOP 7, 3. Abschnitt, es sich nicht um einen Gartenbetrieb sondern um einen Gartenbaubetrieb handeln würde.

Die Niederschrift wird bei 4 Jastimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

### **TOP 4: Bericht der Verwaltung**

Frau Benecke berichtet, dass der Verwaltung das Regionale Raumordnungsprogramm (Fort-schreibung 2009) im Rahmen des Beteiligungsverfahrens vorliegt. Nach grober Prüfung ist festzustellen, dass in dem jetzigen Entwurf keinerlei Entwicklungsmöglichkeiten für Deutsch Evern vorgesehen sind. Eine Ausweisung als Ort mit „Teilgrundzentraler Funktion“, vergleichbar mit Kirchgellersen, erscheint jedoch angemessen. Es wird vorgeschlagen, dass die Verwaltung eine schriftliche Stellungnahme (Frist 06.11.09) erarbeitet. Die Mitglieder können das Regionale Raumordnungsprogramm unter [www.lueneburg.de/rrop](http://www.lueneburg.de/rrop) im Internet einsehen.

Herr Danzenbächer regt an, dass sich Herr Stehr die Seiten ansehen sollte, da dieser sich sehr gut auskenne. Auch sollte der Bahnhofpunkt erwähnt werden.

Frau Benecke wird dieses in ihrer Stellungnahme mit einarbeiten.

### **TOP 5: Beratung und Beschlussempfehlung über die 1. Änderung des B-Planes Nr. 22 „Petersberg II“ nach § 13 BauGB (vereinfachtes Verfahren)**

- Entscheidungen über eingegangene Hinweise, Anregungen und Bedenken –
- Satzungsbeschluss –
- Beschlussvorlage-Nr. 85A –

Herr Mues fragt nach dem Sachstand in Sachen „Kaiser Fuchsberg I“.

Verwaltung: Der VA hatte einer farblichen Änderung zugestimmt und dieses wurde dem LK mitgeteilt. Der LK teilt diese Auffassung jedoch nicht, da der Vergleich mit dem „Petersberg II“ räumlich soweit auseinander liegt, dass ein gegenseitiger Einfluss ausgeschlossen ist.

Auf die Frage, ob für die Übernahme der Kosten der Änderung von Herrn Claassen eine schriftliche Bestätigung vorliegt, wird von der Verwaltung verneint. Bürgermeister Ringe hatte auf der 9. Bau-Sitzung berichtet, dass die Kosten dieser Änderung vom Eigentümer übernommen würden.

Bei 5 Ja- und 2 Neinstimmen wird dem Gemeinderat empfohlen:

1. *Der Gemeinderat beschließt über die eingegangenen Stellungnahmen. Die im Rahmen der Beteiligungen der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) Baugesetzbuch sowie der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB abgegebenen Stellungnahmen werden entsprechend den Abwägungs- und Beschlussvorschlägen (Anlage Seite 1-3) beschlossen. Die Beschlussvorschläge werden damit Bestandteile des Beschlusses.*
2. *Satzungsbeschluss*  
*Die im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführte 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 „Petersberg II“ wird nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung sowie die Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB beschlossen.*

*Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Verfahrensschritte einzuleiten.*

**TOP 6: Beratung und Beschlussempfehlung über zusätzliche Arbeiten an der Photovoltaikanlage am Jugendzentrum**  
**- Beschlussvorlage-Nr. 96 –**

Frau Benecke erläutert die Vorlage.

Herr Danzenbächer erklärt im Namen der „Bürger-Solar“ den Werdegang der neu installierten Anlage. Ferner erläutert er, wie es zu den Baumfällungen und der Rechnung der Firma Junker gekommen ist. Die „Bürger-Solar“ hätte alles getan, um die Kosten so gering wie möglich zu halten.

Herr Pröhl und Herr Seumenicht können die vielen Baumfällungen nicht nachvollziehen.

Nach einer Diskussion über die Beschlussvorschläge werden folgende Empfehlungen abgegeben:

- *Mit 6 Ja- und 1 Neinstimme wird die nachträgliche Genehmigung der Junker Rechnung über netto 2.936,64€ empfohlen.*
- *Für den Einbau einer zusätzlichen Belüftung auf dem Dachboden sollen vorerst Kosten ermittelt werden.*
- *Für die Umsetzung der ersten Reihe der Module sollen ebenfalls die Kosten ermittelt werden.*
- *Ob eine Anbringung einer Blitzschutzvorrichtung nötig ist, soll mit der Versicherung abgeklärt werden.*

*Bei 7 Jastimmen wird empfohlen, die Ergebnisse auf der nächsten VA-Sitzung bekannt zu geben und dann zu behandeln.*

**TOP 7: Beratung und Beschlussempfehlung über die Sanierungsarbeiten im Kiga Moorfeld „Konjunkturpaket II“**  
**- Beschlussvorlage-Nr. 100 -**

Frau Benecke erläutert die Beschlussvorlage.

Ob eine Brandschutztür in diesem Maße nötig ist, wird mit Herrn Hess noch abgeklärt.

*Einstimmig wird die Empfehlung wie folgt abgegeben:*

Der Verwaltungsausschuss beschließt, bei der Samtgemeinde Ilmenau weitere Mittel bis zur Gesamtsumme von 45.000 € aus dem Konjunkturpaket II für die Dachdämmung des Kindergartens Moorfeld (1. Abschnitt) zu beantragen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Dachdämmung (1. Abschnitt) auszuschreiben und den Auftrag an die günstigste Bieterin zu vergeben.

Ferner wird die Verwaltung beauftragt, umgehend die Tür zu beschaffen und die Heizungserneuerung sowie die Dämmung der Brüstungspaneele auszuschreiben und den Auftrag an die günstigste Bieterin zu vergeben. Haushaltsmittel stehen bei der Haushaltsstelle 02.4640.9400 zur Verfügung.

## **TOP 8: Beratung und Beschlussempfehlung über den Haushaltsplan 2010 - Beschlussvorlage-Nr. 98 -**

Die Ausschussmitglieder diskutieren die diesem Ausschuss betreffenden Unterabschnitte mit folgenden Empfehlungen an den Verwaltungsausschuss:

### **VERWALTUNGSHAUSHALT**

#### 3650 Denkmalschutz und -pflege

6380	Denkmalpflege und Dorfverschönerung	Ansatz	100,00
		neuer Ansatz	400,00
	Am Ehrenmal sollen die Ritze durch die Gemeindearbeiter vorerst verfugt und das Kraut entfernt werden. 300,00€ Von einem Steinmetz wurde vorgeschlagen, spätestens in 1-2 Jahren die Findlinge auf eine Ebene aufzustellen und die Ritze zu behandeln. (1 Enthaltung)		

#### 6100 Allgemeine Aufgaben der Ortsplanung

6380	Allgemeine Planungskosten	Ansatz	1.000,00
		neuer Ansatz	2.500,00
	Lt. LK muss der B-Plan Nr. 5 „Rakamp-Mitte“ überarbeitet werden, da bei diesem bereits 3 Erweiterungen und 6 Änderungen erfolgt sind.		

Die übrigen Ansätze bleiben unverändert.

#### 6300 Gemeindestraßen

5100	Unterhaltung d. Gdst. u. baul. Anlagen	Ansatz	30.000,00
		neuer Ansatz	40.000,00
	10.000,00€ zusätzlich für Straßenrisse		
5500	Haltung von Fahrzeugen	Ansatz	12.000,00

	neuer Ansatz	14.000,00
Da kein neues Fahrzeug angeschafft werden soll, muss die HHst um 2.000,00€ erhöht werden, da bereits ein Kostenvoranschlag für notwendige Reparaturen am Ford-Transit in dieser Höhe vorliegt.		

Die übrigen Ansätze bleiben unverändert.

6700 Straßenbeleuchtung  
Keine Änderung der Ansätze

6900 Wasserläufe  
Keine Änderung des Ansatzes

8100 Elektrizitätsversorgung  
Keine Änderung des Ansatzes

8101 Photovoltaikanlage Jugendzentrum  
Keine Änderung der Ansätze

8500 Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen  
Keine Änderung der Ansätze

## VERMÖGENSHAUSHALT

### 5600 Eigene Sportstätten

9500	Baumaßnahme Sportplatz	Ansatz	3.000,00
------	------------------------	--------	----------

Herr Pröhl regt an, dass vor Auftragsvergabe eine Bodenprobe genommen wird, um zu prüfen, wie hoch der PH-Wert ist.

### 5900 Dorfgemeinschaftsanlagen

9480	Schutzhütte u. Nebenanlagen	Ansatz	-0-
		neuer Ansatz	12.400,00

Auf dem Grillplatz sind die Dächer der Hütte u. dem Toilettenhaus marode.  
Kosten incl. Holzunterbauten:  
Hütte= 7.500,00 / Toilett.= 4.900,00

neu	Scheune Baumaßnahme	Ansatz	-0-
		neuer Ansatz	9.100,00

Es wurde der Holzbock im Gebäude der Scheune festgestellt. Die Sanierung des Fachwerks beläuft sich auf 4.000,00€ und die des Dachstuhls auf 5.100,00€.

## 6200 Wohnungsbauförderung

9871 Investitionszuschüsse ... Ansatz -0-

Zurzeit sind noch 5.200,00€ im Haushalt.  
Dieser Betrag wird auf das Jahr 2010  
übertragen.

Keine Änderung des Ansatzes.

## 6300 Gemeindestraßen

3510 Straßenbaubeiträge (NKAG) Ansatz -0-  
neuer Ansatz 159.700,00

75% Ausbau Grasweg

9350 Erwerb v. bewgl. Sachen Ansatz 11.200,00  
neuer Ansatz 12.700,00

Gutbrod Rasenmäher 8.000,00  
ISEKI Ersatzbesch. u. Saugschuh 3.200,00  
Vergussmassekocher 1.500,00

9450 Buswartehäuser Ansatz -0-  
neuer Ansatz 2.000,00

Bei den 4 Buswartehäusern aus Holz müssen  
die Dächer erneuert werden. Kosten pro Haus 1.200,00.  
Die Mitglieder kommen überein, jährlich 1 Buswartehaus  
durch ein neues zu ersetzen.

Da das Buswartehaus an der Fritz-Reuter-Str. entfernt  
werden musste, sollte dieses, nach Überprüfung der  
Grundstücksgrenze, dort aufgestellt werden. Wenn dort  
nicht genügend Platz ist, soll gegenüber von Mues das  
neue Haus aufgestellt werden.

Die Holz-Buswartehäuser „Am Petersberg/An der Ilmenau“  
sollten abgerissen werden. Ein Ersatz sei nicht nötig, da auf der  
gegenüberliegenden Seite neue Bushäuser stehen, regt Herr Pröhl an.

9500 Straßenbau –Baugesetzbuch- Ansatz 390.100,00

Der Ausbau des Baugebietes „Fuchsberg I“ soll  
nach den Sommerferien erfolgen.

9510 Straßenbau (NKAG) Ansatz -0-  
neuer Ansatz 213.000,00

Herr Danzenbächer regt an, die Steuern zu  
erhöhen, so dass dann keine Straßenbaubeiträge  
von den Anwohnern mehr erhoben werden müssen.

Die Verwaltung schlägt den Ausbau der Straße  
„Am Hengstberg“ vor.  
Diese Straße sei nicht so schlecht wie der Grasweg,  
äußert sich Herr Pröhl.

*Abstimmung: 6 Ja- und 1 Neinstimme*

### **TOP 9: Anfragen und Anregungen**

Herr Danzenbächer weist auf eine defekte Straßenlampe „Im Tale“ hin.

### **TOP 10: Einwohnerfragestunde**

Keine

### **TOP 11: Schließung der Sitzung**

Frau Hauschild schließt die Sitzung.